

## StrategiesExportViniGR – Strategien für die Exportförderung der kleinen Weingüter des grenzenlosen Moseltals in der Großregion

### Zusammenfassung

Die Großregion bildet einen großen Absatzmarkt für die Weingüter des europäischen Moseltals. Dieser Markt bietet eine große Vielfalt an Konsumenten, die nur ein Bruchteil der gesamten Palette an Moselweinen (Toul bis Koblenz) bereits kennen. Bisher wird dieser Absatzmarkt zu wenig von den Weingütern in Anspruch genommen. Abgeschreckt werden sie oft von dem verhältnismäßig hohen administrativen Aufwand für den Export kleiner Mengen Wein an private Kunden oder Gastronomie, die kein Importeur sind. Das Projekt fördert diesen Weinexport und-vermarktung über die Grenze auf 3 Weisen:

1. Administrative und sprachliche Hürden bewältigen und mit der Beratung von Zollämtern reduzieren
2. Ein neues Publikum aus der Großregion über das Thema Architektur anziehen, zum Kennenlernen der Weine des Moseltals
3. Die Machbarkeit einer Online- Vermarktungsplattform für die Weine der Großregion untersuchen.

### Projektpartnerschaft

Federführender Begünstigter: GEIE Terroir Moselle

Strategische Projektpartner:

- Industrie- und Handelskammer Trier
- Administration des Douanes et Accises
- Luxembourg Center for Architecture
- Architektenkammer Rheinland-Pfalz
- Conseil d'Architecture d'Urbanisme et de l'Environnement de Meurthe-et-Moselle

**Spezifisches Ziel 10: Stärkung der Präsenz der KMU der Großregion auf den internationalen Märkten**

**Prioritätsachse 4: Die Wettbewerbsfähigkeit und Attraktivität der Großregion steigern**

## Kosten des Projekts und Projektlaufzeit

### Kosten des Projekts:

Gesamtkosten: 446 427,56 EUR

EFRE-Betrag: 265 427,56 EUR

EFRE-Fördersatz: 59,46 %

**Projektlaufzeit:** 01.10.2018 – 30.09.2021

## Zusätzliche Informationen

Andere genehmigte Projekte des gleichen spezifischen Ziels:

- Greater Green - Greater Region GreenTech Meta-Cluster ([Homepage](#))
- PAE – Europäisches Automobilcluster

**Spezifisches Ziel 10: Stärkung der Präsenz der KMU der Großregion auf den internationalen Märkten**

**Prioritätsachse 4: Die Wettbewerbsfähigkeit und Attraktivität der Großregion steigern**